

Schönburg besiegelt, ihm in einer von Werner Knebel, Dominicanus zu Mainz, und Heinz zum Jungen, Schultheissen zu Oppenheim, besiegelten Abschrift vorgelegt worden, in welcher Ritter Humbracht von Schönburg seiner Gattin Erlinde, der Tochter des Gebhard Gallus von Delkenheim, unter Zustimmung der 'Gemeynere', der Brüder Heinrich Zorn und Philipp von Schönburg und der Brüder Ritter Johann Rost, Heinrich Schmidtburg, Siegfried, Johann und Lambert von Schönburg, auf das ihm zustehende Drittel des Reichslehns Dorf und Gericht Argenthal 600 Mark Mainzer Währung als Morgengabe verschreibt. **186.**

Sp. 'Ad mand. Cesaris Conr. de Gysenheim. R. Joh. Saxo'. Durch Schnitte kassiert. Koblenz.

1372, Febr. 24. Breslau.

Bestätigt Leibgedinge, für den schlesischen Herzog Ruprecht. Fürstl. Archiv in Oels. **187.**

1372, Mai 13. Wirzburg.

Für Kloster Wiesensteig. **188.**

Sp. 'Per Cesarem Petrus Jaurensis. R. Joh. Saxo'. Stuttgart.

1373, März 13. 'Budissin'.

Für Stadt (Schwäbisch-) Hall, betr. Geldzahlung (vergleiche HR. 5077 ff.) **189.**

Si. 'Ad mand. dni. imp. Theodoricus Damerow'. Stuttgart.

1373, Mai 15. 'Mulberg'.

Steuerquittung für Ulm. **190.**

Sp. 'Ad mand. dni. imp. Nicol. Cam. ppos. R. Nicol. de Praga'. Stuttgart.

1373, Juni 4. 'Luckow'.

Für Ulm betr. Steuer (vgl. HR. 5209). **191.**

Sp. 'De mand. dni. imp. Nicol. Cameric. ppos. R. Petrus Ruthenus'. Stuttgart.

1373, Juni 4. 'Luckow'.

Karl als König von Böhmen und König Wenzel von Böhmen kaufen von dem Grafen Albrecht von Ruppın die Grafschaft Lindow mit Möckern für 12400 Schock böhm. Groschen. **192.**

2 Sp. (vgl. mein Urkundenwesen Karls IV. S. 52). Pstr. 'De mand. dni. imp. Nicolaus Cameric. ppos. R. Petrus Ruthenus'. Berlin.

1373, Juni 4. ?

Karl und Wenzel verschreiben dem Grafen Albrecht von Ruppın die demselben abgekauften Grafschaften Lindow und Möckern pfandweise, im Falle sie in einer gewissen Frist die Kaufgelder nicht bezahlen. **193.**

Abschrift in Magdeburg.

1373, August 20. ?

Verschreibt dem Erzstift Magdeburg 40 Schock Geldes aus Jüterbogk. **194.**

Abschrift in Magdeburg.